

MEDIENMITTEILUNG

8. Juni 2017

BIOPOLE KÜNDIGT STARTLAB AN, EINEN ZIELORIENTIERTEN INKUBATOR FÜR LIFE SCIENCES-UNTERNEHMEN

- **Plug & Play-Inkubator in brandneuem Gebäude startklar für Q1 2018**
- **Voll ausgestattete Labor- und gemeinsame Büroflächen für 10-12 Startups**
- **Das «Pay as you play»-System reduziert das Risiko für Unternehmer und Investoren**
- **Gründungswillige Unternehmer können jetzt Projektanträge einreichen**
- **Führende Schweizer Life Sciences-Community, Standort für 50 Firmen, 25 Institutionen und weltweit führende Forschungsgruppen**

Lausanne, Schweiz, 8. Juni 2017 – Der führende Schweizer Wissenschaftspark Biopôle SA gab heute den Baustart von StartLab bekannt, dem ersten Life Sciences-Inkubator im Kanton Waadt. StartLab bietet 700 m² voll ausgestattete Labor- und 300 m² gemeinsame Büroflächen als neuen Standort für 10-12 Startup-Unternehmen von insgesamt ca. 35-40 Personen. Diese neuen Geschäftsflächen sind Teil einer vom waadtländischen Vorsorge- und Versicherungsspezialisten Retraites Populaires entwickelten, 9'000 m² umfassenden Immobilie. Biopôle strebt nach einer Führungsrolle unter den besten europäischen Life Sciences-Plattformen, wo Industrie und Wissenschaft von einer vitalen Community an herausragenden Talenten, interessanten Kooperationen, Mehrwertdiensten und bester Lebensqualität profitieren können.

Dazu **Nasri Nahas, CEO von Biopôle**: «StartLab schliesst eine eindeutige Bedarfslücke in unserer Region und bietet künftig einen zielorientierten Inkubator für gründungswillige Life Sciences-Unternehmer. Unsere Untersuchungen zeigen, dass junge Startups viel Wert auf nutzungsbereite Labor- und gemeinsame Büroflächen legen, basierend auf innovativen, kostensparenden Pay-as-you-play-Strategien, die das Risiko von Unternehmern und Investoren mindern. Daneben bietet StartLab jungen Firmengründern ein Expertennetzwerk, über das sie sich zusätzliches Knowhow aneignen können sowie – parallel dazu – das dynamische Biopôle Ökosystem, bestehend aus multinationalen Unternehmen, KMU und Forschungsgruppen, die alle eine Begleitung von der Idee bis zur Umsetzung in geldwerte Realität bereitstellen.»

Professorin Nouria Hernandez, Rektorin der Universität Lausanne und Mitglied des Verwaltungsrats von Biopôle: «Der Weg von der wissenschaftlichen Idee bis zur industriellen Umsetzung ist wichtig und gestaltet sich häufig sehr schwierig. 95 % der Studierenden bleiben nicht in der Wissenschaft und es obliegt unserer Verantwortung als führende akademische Einrichtung, sie auf diesem Weg erfolgreich zu unterstützen. StartLab will Wissenschaftler und Forscher dazu ermutigen, den Schritt aus dem wissenschaftlichen Milieu heraus in einen Inkubator zu wagen, der genau darauf abgestimmt ist, ihr Potenzial für die Gründung eines erfolgreichen Startups zu optimieren. Sie entwickeln unternehmerische Tugenden und erfahren die Realität der Geschäftswelt. Gleichzeitig profitieren sie von der Biopôle Life Sciences-Community, wo Ideen und Vorstellungen Grenzen, Generationen und Fachrichtungen überschreiten.»

Gründungswillige Life Sciences-Unternehmer können jetzt ihre Projektanträge für StartLab einreichen. Ihre Projekte werden von einem aus erfolgreichen Vertretern der Geschäftswelt, Wissenschaft und

Forschung besetzten Beratungsgremium geprüft. Die ersten ausgewählten Mitglieder können die StartLab-Räumlichkeiten voraussichtlich im ersten Quartal 2018 beziehen.

Über StartLab startlab.biopole.ch

StartLab ist der erste Life Sciences-Inkubator im Kanton Waadt (Schweiz). Das Gebäude bietet 700 m² voll ausgestattete Labor- und 300 m² gemeinsame Büroflächen als neuen Standort für 10-12 Startup-Unternehmen von insgesamt ca. 35-40 Personen. Es wurde speziell dafür konzipiert, die Erfolgchancen gründungswilliger Unternehmer zu maximieren. Ein wesentliches Merkmal ist das flexible «Pay as you play»-Preismodell, das die Kosten zu Beginn niedriger hält und damit das Risiko für Investoren reduziert und die Verwässerungsgefahr für die Startup-Unternehmer mindert.

StartLab ist im führenden Schweizer Wissenschaftspark Biopôle angesiedelt und wird u. a. von Retraites Populaires, Losinger Marazzi und teo jakob and milian finanziert. Strategische Partner sind der Kanton Waadt, Innovaud, die Universität Lausanne (UNIL) und das Universitätsspital Lausanne (CHUV).

Über Biopôle www.biopole.ch

Biopôle wurde Ende 2004 durch die öffentliche Hand des Kantons Waadt als gemeinsamer Standort für die forschenden und produzierenden Akteure der Life Sciences-Community gegründet. Mit einer idealen Kombination aus Infrastruktur, Mehrwertdiensten, Lebensraum und gemeinschaftlichem Engagement bietet Biopôle in Lausanne (Schweiz) ein Umfeld, in dem die Partner gedeihen und lebendige Forschung betreiben können. Der Standort beherbergt etwa 50 Unternehmen und Institute, darunter Hauptsitze multinationaler Unternehmen, Startups, klinische Entwicklungsteams und Anbieter von Technologien und Dienstleistungen. Ebenfalls angesiedelt sind 25 international renommierte Forschungsgruppen, darunter vor allem die des Universitätsspitals Lausanne (CHUV), der Universität Lausanne (UNIL) und des Ludwig Institute for Cancer Research.

Biopôle-Partner profitieren von Spitzenkompetenzen in den Bereichen Einkauf, Finanzierung, Recht, Business Development, Kommunikation, Marketing und Executive Coaching. Der Standort Biopôle steht allen Therapiebereichen offen. Derzeit liegt der Schwerpunkt auf der Entwicklung innovativer Lösungen in den Bereichen Onkologie, Immunologie, personalisierte Medizin und Ernährungsgesundheit. Über 1'200 Fachkräfte aus mehr als 30 Ländern nutzen auf einer Fläche von rund 80'000 m² modernste Einrichtungen. Von 2018 bis 2020 sollen weitere 36'000 m² an Büro- und Laborräumen hinzukommen.

Über den Kanton Waadt www.vd.ch

Der Kanton Waadt ist der viertgrösste der 26 Kantone der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Er beherbergt über 37'000 Unternehmen. Seit dem Jahr 2000 haben rund 100 internationale Unternehmen ihren europäischen Hauptsitz oder ihren Hauptsitz für die EMEA-Region in der Waadt angesiedelt. Der Flughafen Genf sorgt für eine gute Anbindung an zahlreiche Destinationen, ob geschäftlich oder privat.

Mit 16'000 Mitarbeitenden beschäftigen die mehr als 300 Unternehmen der Life-Sciences-Branche im Grossraum Lausanne rund ein Viertel aller Beschäftigten der Branche in der Schweiz. 25 % der Exporte der Region entfallen auf die dynamische Branche und 50 % aller Schweizer Life Sciences-Startups entstehen in dieser Region, nicht zuletzt als Spin-off-Unternehmen namhafter akademischer Einrichtungen wie der EPFL oder der Universität Lausanne. 2016 gelang es den Startups der Region, CHF 462 Millionen (ca. USD 470 Millionen) aufzubringen. Dabei galt die deutliche Mehrheit der Finanzierungsrunden der Life Sciences-Branche.

Medienkontakt

Nasri Nahas, Chief Executive Officer, Biopôle, nasri.nahas@biopole.ch, +41 21 651 90 00

Medien Europa: Nick Miles, miles@cpc-pr.com, +41 79 678 76 26

Medien USA: Ted Agne, edagne@comstratgroup.com, +1 781 631 3117